

01/2019

## 8 Medaillen für den TV Ober-Ramstadt

**RSG** - Am vergangenen Wochenende fanden in Dreieich die diesjährigen Hessischen Meisterschaften der RSG statt – vom TV Ober-Ramstadt konnten sich 7 Einzelgymnastinnen qualifizieren.

Den Anfang machten die Schülerinnen, 14 Gymnastinnen gingen mit den Übungen Seil, Ball und ohne Handgeräte an den Start. Lara Gumb startete gut mit dem Seil in den Wettkampf und konnte auch in den beiden anderen Übungen ihr Programm gut durchziehen. Das Teilnehmerfeld erwies sich als sehr stark, so dass sie am Ende auf dem 11. Rang landete.

Bei den Juniorinnen starteten gleich vier Ober-Ramstädter Gymnastinnen. Für Viola Titschack und Leonie Renner war es das dabei das Ziel, sich wie im Vorjahr für den Regio-Cup zu qualifizieren, über den der Weg zum großen Ziel – dem Deutschland-Cup – führt. 15 Gymnastinnen stellen sich dem Kampfgericht. Viola startete gut mit den Keulen in den Wettkampf, bei Band kämpft sie mit einigen Unsicherheiten. Mit der Reifenübung zeigte sie eine ausdrucksstarke und sichere Leistung und konnte sich damit den vierten Platz sichern und sich souverän für den Regio-Cup qualifizieren. Im Gerätefinale konnte sie sich mit Keulen und Band jeweils die Bronzemedaille sichern. Leonie begann ihre Reifenübung mit ungewohnt großen Fehlern, konnte aber mit ihrer Keulenübung sich sehr sicher präsentieren. Auch die Bandübung verlief alles andere als optimal, aber sie gab nicht auf und kämpfte sich durch die Übung. Und dieser Kampfgeist wurde belohnt: Aus ihrer Sicht wurde es im Mehrkampf „nur“ Platz 8, aber dieser reichte ebenfalls noch für die Qualifikation zum Regio-Cup! Im Finale mit den Keulen konnte sie dann mit einer souveränen Vorstellung die Silbermedaille gewinnen. Die größte Überraschung des Tages lieferte jedoch Julia Becker. Ihr Ziel war es, gegen die starke Konkurrenz einen sicheren Wettkampf zu turnen, was ihr mehr als gelang: Ohne größere Fehler kam sie durch alle drei Übungen und schob sich damit auf einen unerwarteten 6. Rang und sicherte sich erstmals ebenfalls die Qualifikation zum Regio-Cup. Als Krönung ihrer Leistung stand sie auch noch im Bandfinale und wurde Sechste. Alexia Geier konnte sich erstmals überhaupt für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren und turnte einen soliden Dreikampf, der mit dem 9. Rang belohnt wurde.

Für Nele Reinhardt stand die Vorbereitung auf diese Meisterschaften unter keinem guten Stern, denn Verletzungen warfen sie in der Vorbereitung immer wieder zurück. Vielleicht half dies aber, relativ unbekümmert in den Wettkampf zu starten. Und dies gelang ihr ausgezeichnet: Gleich mit der ersten Übung

mit dem Band konnte sie die Konkurrenz der anderen fünf Gymnastinnen deutlich hinter sich lassen und sich so ein Punktepolster sichern. Und dies reicht sogar bis zum Schluss – sie wurde am Ende Hessenmeisterin! In den Finals gewann sie noch einen kompletten Medaillensatz: Gold mit Band, Silber mit Reifen und Bronze mit dem Ball.

Für Viola, Leonie, Julia und Nele steht nun die Vorbereitung für den Regio-Cup an, der am 13.4.2019 in Dresden ausgetragen wird.

Im Landesfinale der Kür2-Kämpfer startete Anvesha Lodhe mit einer sehr guten Ballübung. Mit dem Reifen unterlief ihr ein großer Geräteverlust, was einiges an Punkten kostete. Dennoch konnte sie den Wettkampf auf einem tollen 3. Platz abschließen. (BR)



v.l.n.r.: J. Becker, V. Titschack, L. Renner und N. Reinhardt

## Qualifikation zum Deutschland-Cup

**RSG** - Die bisher erfolgreiche Saison der Sportgymnastinnen setzt sich fort: Beim Regio-Cup Mitte am 13.4.2019 in Dresden gingen vom TV Ober-Ramstadt vier Gymnastinnen an den Start, die sich bei den Hessischen Meisterschaften qualifiziert hatten. Bei den Juniorinnen Viola Titschack und Leonie Renner war das Ziel, sich erneut nach 2018 für den Deutschland-Cup zu qualifizieren, was bei nur 11 Qualiplätzen und insgesamt 30 Gymnastinnen im Starterfeld keine leichte Aufgabe darstellte. Julia Becker konnte sich das erste Mal überhaupt für einen weiterführenden Wettkampf qualifizieren, so dass bei ihr das Erfahrungen sammeln

im Vordergrund stand. Leonie ging als erste der drei Ober-Ramstädterinnen auf die Matte und zeigte einen sehr soliden und sicheren Dreikampf mit Reifen, Band und Keulen, nur wenige Fehler schlichen sich ein. Das Kampfgericht honorierte ihre Übungen und so dass sie in der Endabrechnung auf dem tollen 8. Platz landete. Viola ging selbstbewusst und mit dem ihr eigenen Ausdruck in die Übungen, präsentierte sich sehr sicher und ließ nur einen kleineren Fehler bei der Keulenübung zu. Der Lohn war der sensationelle 3. Platz! Viola und Leonie haben sich damit souverän für den Deutschland-Cup qualifiziert! Julia zeigte ihre drei Übungen mit guten Körpertechniken, leider schlichen sich einige Geräteverluste ein, sie wurde am Ende 26.

In der Freien Wettkampfklasse ging Nele Reinhardt zusammen mit 33 weiteren Gymnastinnen aus Westfalen, dem Rheinland, Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt an den Start, um sich möglichst unter den besten 13 zu platzieren, denn dies würde die Qualifikation zum Deutschland-Cup bedeuten. Und sie schaffte eine Punktlandung: Nachdem ganz am Ende der Ballübung ein größerer Fehler passierte, kämpfte sie sich über die Reifenübung wieder in den Wettkampf zurück, um dann mit dem Band eine blitzsaubere Übung zu zeigen und kam in der Endabrechnung genau auf den 13. Platz.

Der Deutschland-Cup findet am 18./19. Mai 2019 in Dahn (Pfalz) statt. (BR)

